

Gründonnerstag 2020

Agape-Feier zu Hause

Warum eine Gründonnerstags-Feier zu Hause?

In diesem Jahr kann der Gründonnerstag wegen der Corona-Krise nicht in gottesdienstlicher Gemeinschaft gefeiert werden.

Wenn Sie jedoch nicht darauf verzichten möchten, finden Sie hier eine Anregung für eine Agapemahlfeier („Agape“, aus dem Griechischen: Liebe Gottes, Nächstenliebe, Feindesliebe) für zu Hause.

Wer kann mitmachen?

Ausnahmslos jeder, unabhängig von Glauben oder Konfession. Natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Kontakt-Regeln.

Was muss ich vorbereiten?

Zur Vorbereitung sollten Sie den Tisch festlich schmücken (Tischdecke, Blumen, Kerzen, Geschirr...). Folgende Dinge sollten auf dem Tisch vorhanden sein:

- eine **große Kerze**, die im Verlauf der Liturgie angezündet wird
- **Brot** oder Baguette, das während der Feier geteilt wird
- für **jeden** der Anwesenden ein **Glas mit Wein oder Saft**
- etwas zu essen, was im Anschluss an die Liturgie dann gegessen wird (Was kommt bei Ihnen an einem festlichen Abend auf den Tisch?)

Liturgie zum Gründonnerstag 2020

Eine/r Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Der Friede Gottes sei mit uns allen.

Alle Amen.

Eine/r Gott, nur in dieser kleinen Runde können wir dieses Jahr den Gründonnerstag begehen. Aber wir wissen, du bist da. Wir wissen, Christen weltweit erinnern sich heute an den Abend, als Jesus mit seinen Jüngern zusammen war. Als sie miteinander das Leben feierten. Ihre Freundschaft und deine Liebe zu uns Menschen. Hab Dank für diese Gemeinschaft. Hab Dank, dass Du uns schenkst, was wir zum Leben brauchen. Mache uns fähig, weiterzugeben was wir von dir empfangen. Amen.

Alle *(Ps 111)*
Groß sind die Werke des Herrn,
und was er tut,
das ist herrlich und prächtig.
Er hat ein Gedächtnis gestiftet
seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige Herr.
Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;
er gedenkt ewig an seinen Bund.
Er lässt verkündigen seine gewaltigen
Taten seinem Volk,
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.
Er sendet eine Erlösung seinem Volk;

er verheißt,
dass sein Bund ewig bleiben soll.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Wie es war im
Anfang, jetzt und alle Zeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine/r Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens.
Sei hier zugegen in unsrer Mitte.
Alle Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens.
Eine/r Sei hier zugegen mit deinem Leben,
in unsrer Mitte, Gott bei den Menschen.
Alle Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens.
Eine/r Zeig uns dein Angesicht, gib uns das
Leben.
Komm, sei uns nahe, damit wir leben.
Alle Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens.
Eine/r In dieser Stunde, Gott, sei uns nahe.
An diesem Ort sei unser Friede.
Alle Sei hier zugegen, Licht unseres Lebens

Die Kerze wird entzündet

Eine/r Gepriesen bist Du, Herr unser Gott,
du hast deinen Sohn als Licht der Welt
zu uns gesandt.
Alle Gepriesen bist Du, Herr unser Gott,
König der Welt, Du schenkst uns Freude,
den Gründonnerstag zu feiern. Amen.
Eine/r Im Licht der Kerze des Gründonnerstags
hören wir die Geschichte im Evangelium
nach Matthäus:

Am ersten Tag der Ungesäuerten Brote
traten die Jünger zu Jesus und sprachen:
Wo willst du, dass wir dir das

Passalamm zum Essen bereiten? Er sprach: Geht hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir das Passamahl halten mit meinen Jüngern. Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passalamm. Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen. Und als sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln zu ihm zu sagen: Herr, bin ich's? Er antwortete und sprach: Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich verraten. Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre. Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ich's, Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es. Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks

trinken bis an den Tag, an dem ich auf's Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Eine/r In unserer Mitte ist Jesus gegenwärtig.
Alle Wir heißen ihn in Freude und Frieden willkommen.

Eine/r Heute Abend feiern wir seine Gegenwart und freuen uns auf seine Auferstehung.

Alle Der Herr ist mit uns, um uns zu erfrischen und zu stärken.

Eine/r So lasst uns Gott ehren, uns einander versichern und untereinander sprechen: Friede sei mit Dir.

Friedensgruß untereinander

Eine/r Gepriesen bist du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, und bitten um deinen Segen für dieses Brot, um deinen Segen für die, ohne deren Hände Arbeit wir nicht leben könnten, und um den Segen für unsere Gemeinschaft.

Das Brot wird geteilt und gegessen

Eine/r Gepriesen bist du, Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bitten um Segen für diesen Wein, um Segen für die, ohne deren Aufmerksamkeit und

Mühen unser Leben um vieles ärmer wäre, und um deinen Segen für unsere Gemeinschaft.

Alle trinken aus ihrem Glas

Eine/r Lass uns spüren, dass Du uns nahe bist. Wir bitten Dich für unsere Gemeinden:

Alle Erfülle unsere Gemeinschaft mit deinem Segen.

Eine/r Wir bitten dich für alle Menschen, die in Sorge und Angst sind:

Alle Schenke ihnen und uns Deine Zuversicht.

Eine/r Wir bitten dich für alle, die in den Krankenhäusern und Heimen dienen:

Alle Gib ihnen Kraft und Mut für alle Arbeit.

Eine/r Wir bitten dich für alle Kranken:

Alle Tröste und heile, die dich brauchen.

Eine/r Wir bitten dich für unser Land und für unsere Welt.

Alle Bewahre uns vor dem Bösen und schenke uns dein Heil.

Vater unser.....

Eine/r Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten.

Alle Herr, wir bitten: komm und segne uns.

Eine/r Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

Alle Herr, wir bitten: komm und segne uns.

Eine/r So segne und behüte uns Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Alle Amen.

Das gemeinsame festliche Abendessen schließt sich nun an.